



Informationen aus dem Gemeinderat



Sanierung Schulhaus Busswil

Arbeitsvergabe Dacheindeckung mit PV-Anlage

Im Budget dieses Jahres ist die Sanierung der Aussenhülle und der Arbeiten im Innenbereich des alten Schulhauses Busswil enthalten. Die Firma Atelier für Lebensraumgestaltung GmbH, Busswil, hat das Offertverfahren für die Dacheindeckung mit einer Photovoltaikanlage durchgeführt. Es wurden vier Unternehmungen zur Offertstellung eingeladen. Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung beschlossen, die Arbeiten Deckung geneigte Dächer mit PV-Anlage der Firma Brändle Gebäudehüllen AG, Sirnach, zum Pauschalpreis von CHF 213 000.00,

netto inkl. 7.7 % MwSt., zu vergeben. Mit den Arbeiten wird voraussichtlich im Frühling 2022 gestartet.

Konzept Sirnacher Randzeitenbetreuung

Der Gemeinderat Sirnach hat sich zum Ziel gesetzt, die Familienfreundlichkeit der Gemeinde und insbesondere die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern sowie seinen gesetzlichen Auftrag gemäss §4 des Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung vermehrt wahrzunehmen.

Ende 2020 hat der Gemeinderat der Abteilung Soziale Dienste Sirnach den Auftrag erteilt, ein Konzept für die Einführung einer Randzeitenbetreuung zu erarbeiten. Das Konzept beinhaltet umfassende Informationen über ausserschulische Randzeitenbetreuung der Gemeinde Sirnach.

Der gesellschaftliche Wandel im Berufs- und Familienleben stellt die Gemeinden zunehmend vor Herausforderungen. Familien- und schulergänzende Kinderbetreuungen werden vermehrt nachgefragt. Dabei wird das Spannungsfeld zwischen Kind und Beruf immer grösser. Mit einer familienergänzenden Kinderbetreuung werden junge Familien in dieser Hinsicht unterstützt und die Standortattraktivität der Gemeinde Sirnach wird zudem gesteigert. Neben den Familien, welche auf solche Angebote angewiesen sind, schätzen auch Unternehmen, wenn ihre Arbeitnehmenden bei der Vereinbarkeit von Beruf und

Familie unterstützt werden. Gerade im Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte können familienfreundliche Rahmenbedingungen auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zum entscheidenden Trumpf werden.

zur Beschlussfassung vorgelegt und die Einführung der Randzeitenbetreuung Sirnach mit Kostenfolge beantragt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass eine gut funktionierende Randzeitenbetreuung mit integriertem Mittagstisch einen Stand-

Leistungen neu festzulegen. Die Anhänge beinhalten die gemeinwirtschaftlichen Leistungen und die Kernleistungen der Restfinanzierung. Die Gemeinde übernimmt die Restfinanzierung gemäss §25 Abs.1 des Gesetzes über die Krankenversicherung für die erbrachten Pflegeleistungen. Im April 2021 hat der Gemeinderat beschlossen, den Fahrdienst der Spitex Regio Tannzapfenland aufzulösen und hat eine Leistungsvereinbarung zu diesem Angebot mit dem Schweizerischen Roten Kreuz genehmigt.



Trottoirergänzung im Bereich des neuen Pfarrhauses

Das Ingenieurbüro Kielholz + Stäheli AG, Eschlikon hat den Auftrag zur Projektausarbeitung der Trottoirergänzung im Bereich des neuen Pfarrhauses in Sirnach erhalten. Auf einer Länge von 77 Metern und einer Breite von zwei Metern wird das Trottoir auf der Südostseite der Frauenfelderstrasse ergänzt (roter Bereich in der Skizze). Der Ausbau erfolgt in ortsüblichem Standard. Mit dem Projekt der Trottoirverlängerung wurden auch die Sichtverhältnisse der bestehenden Fussgängerübergänge überprüft und bezüglich der Verkehrssicherheit optimiert. Die voraussichtliche Projektausführung ist im Herbst 2022 vorgesehen. Die Zuständigkeit für die Trottoirergänzung im Bereich Wilerstrasse liegt beim Kanton (grüner Bereich).

Gemeinderat

Gräberräumung Frühjahr 2022

Unterer Friedhof bei der katholischen Kirche Sirnach
Erdreihengräber 1998 – 2000

Die entsprechenden Grabreihen sind auf dem Friedhof beschildert. Für die in der obengenannten Zeit bestatteten Verstorbenen ist die Grabesruhe abgelaufen. Die Räumung erfolgt im Frühjahr 2022.

Angehörige werden gebeten, Pflanzen und Grabsteine bis

30. April 2022

entfernen zu lassen. Danach wird der nicht abgeholte Grabschmuck weggeräumt und die Grabsteine werden entfernt. Einfassungen und Platten bleiben im Eigentum der Gemeinde Sirnach. Wir danken für Ihr Verständnis.

Friedhofvorsteheramt

Öffentliche Auflage Mitwirkungsverfahren Gestaltungsplan Wurzwallen

Auflage/Einsicht:	Gestaltungsplan Wurzwallen (Planungsbericht, Gestaltungsplan, Sonderbauvorschriften)
Mitwirkungsfrist:	3. bis und mit 22. November 2021 (20 Tage)
Ort:	Gemeindehaus, Bauverwaltung, 3. OG
Unterlagen:	Die Planunterlagen stehen während der Mitwirkungsfrist auch auf der Webseite der Gemeinde Sirnach zum Download bereit.
Eingaben:	Anregungen sind bis zum 22. November 2021 (Ende Mitwirkungsfrist) schriftlich per Brief oder E-Mail, alain.siegenthaler@sirnach.ch , an den Gemeinderat einzureichen.

GEMEINDE
Sirnach



GEMEINDE
Sirnach

Mitteilung des Steueramtes

Staats- und Gemeindesteuern 2021 – 3. Rate

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die dritte und letzte Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2021 Ende Oktober 2021 zur Zahlung fällig wird. Für Ihre fristgerechte Überweisung danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Danken möchten wir auch all jenen Steuerpflichtigen, die uns bereits alle drei Steuerraten fristgerecht oder den gesamten Steuerbetrag für das Jahr 2021 überwiesen haben.

Falls Sie die vorgegebenen Zahlungsfristen nicht einhalten können, melden Sie sich beim Steueramt für eine individuelle Ratenzahlung.

Steueramt

Blutspenden in Sirnach

Am Mittwoch, 3. November, von 16.30 bis 19.30 Uhr, führt der Samariterverein Sirnach im Dreitannensaal die nächste Blutspendeaktion durch. Die Blutspende Zürich wird in Zusammenarbeit mit den Samariterinnen und Samaritern diese Aktion gemäss geltendem Hygienekonzept durchführen. Nach Absprache mit dem BAG gilt Maskenpflicht wie bisher. Ein Zertifikat ist nicht notwendig. Die Spitäler brauchen Blut für notwendige Operationen. Jede Spenderin, jeder Spender trägt dazu bei, dass anderen Menschen das Leben gerettet werden kann. Kommen Sie in den Dreitannensaal und spenden Sie Ihr Blut. Bereiten Sie



sich vor, indem Sie tagsüber viel trinken. Rechnen Sie etwa 40 Minuten Zeit ein für Vorbereitung, Ruhepause und eine kleine Verpflegung. Der Samariterverein heisst alle gesunden Männer und Frauen herzlich willkommen.

Hedwig Schär, Aktuarin ■

Entsorgungswesen

Das Jahr neigt sich mit Riesenschritten dem Ende entgegen. Wir machen Sie auf die letzten Sammlungen in der Gemeinde Sirnach aufmerksam.

Letzte Grünabfuhr
Donnerstag, 11. November

Danach ist die Sammelstelle für Direktanlieferungen bei Christian Scherrer, Hof Wiesengrund, Oberhofenstrasse, noch bis und mit Freitag, 19. November 2021, geöffnet. Nach diesem Datum kann aus organisatorischen Gründen kein Grüngut mehr angeliefert werden.



Sirnach
Samstag, 6. November

Busswil und Littenheid
Freitag, 5. November

Horben-Egg und Wiezikon
Samstag, 6. November

Bau & Liegenschaften

Wussten Sie schon?

- ⇒ Auch ein Umzug (Wohnungswechsel) innerhalb eines Gebäudes ist melde-/registrierungspflichtig. (Registerharmonisierungsgesetz, Art. 8)
- ⇒ Für eine Zuweisung der Gebäude-/Wohnungsdaten können die Einwohnerdienste einen Mietvertrag oder eine Bestätigung Untermiete/Eigenheim verlangen. (Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das Einwohnerregister des Kanton Thurgau, § 7 Abs. 2)
- ⇒ Wer in eine Gemeinde zuzieht, innerhalb der Gemeinde umzieht oder aus der Gemeinde wegzieht, hat dies innert 14 Tagen den Einwohnerdiensten zu melden. (Gesetz über das Einwohnerregister Kanton Thurgau, § 7 Abs. 1)
- ⇒ Diese Umzüge (inkl. Gemeindewechsel) können gegebenenfalls, jederzeit und ohne einen Schaltergang, rein elektronisch über www.eUmzug.swiss gemeldet werden.

Einwohnerdienste

www.sirnach.ch

Neue Medienpakete für Kinder

Bekannte Bilderbuchklassiker wie «Raupe Nimmersatt», «Schellen Ursli», «Lillifee» und «Janosch» können bei uns neu in Medienschachteln ausgeliehen werden. In diesen Boxen finden Sie Hörspiele, Filme, Spiele,

Malbücher, Puzzles und Bücher zu den oben aufgeführten Klassikern. Die Boxen sind Ausleihartikel und dürfen einen Monat nach Hause genommen werden.

Bibliothek



Baubewilligungen

Seit dem 17. September 2021 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Baumann Immobilien AG
Objekt	Abbruch Einfamilienhaus und Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage
Lage	Höchlistrasse 2, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Avanidis Elizabeth + Grigorios
Objekt	Sanierung Umgebung, Sichtschutzwand anstelle Hecke, Neubau Pergola
Lage	Huswise 4, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Swobag GmbH
Objekt	Abbruch Einfamilienhaus und Lager-/Bürogebäude
Lage	Wilerstrasse 25 und 27, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Herzog Simone + Michael
Objekt	Ausbau Dachgeschoss, wärmetechnische Sanierung
Lage	Widenackerstrasse 6, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Artimmo Art + Immobilien AG
Objekt	Umnutzung Wohnhaus zu gewerblichen Zimmervermietung mit Bewirtung
Lage	Fischingerstrasse 64, 8370 Sirnach

Bauherrschaft	Celik Bayram
Objekt	Garten Umgestaltung, Stützmauer und Sichtschutzwand
Lage	Höchlistrasse 17, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Wick Marcel
Objekt	Ersatz Sitzplatzüberdachung
Lage	Langweg 22, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Gemeinde Sirnach
Objekt	Unterflurbehälter (UFB)
Lage	Fischingerstrasse 102, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Schär Hedwig
Objekt	Fensterersatz (letzte Etappe)
Lage	Unterdorfstrasse 2, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Sprecher Albert
Objekt	Sitzplatz, Umzäunung (mit Pflanzentrögen)
Lage	Egg 2, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Hauser Bernhard + Gabriela
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Weingartenstrasse 8a, 8372 Wiezikon

Bauherrschaft	Steffen Hans
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Sonnenrainstrasse 6, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Rütihof AG
Objekt	Terrassenüberdachung und Glastach
Lage	Webereiplatz 6, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Grünenfelder Hans-Peter
Objekt	4 Aussenparkplätze
Lage	Frauenfelderstrasse 24, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Sammer Roland
Objekt	Fenster zu Fenstertür, neuer Balkon über bestehenden Anbau
Lage	Murgstrasse 11, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Maiolo Bruno + Giovanna
Objekt	freistehende Pergola
Lage	Hochwiesenstrasse 25, 8370 Sirnach



STOREN & WERK
THOMAS GERBER

Thomas Gerber
Im Loo 7 071 911 2550 info@storenundwerk.ch
9553 Bettwiesen 076 588 2550 www.storenundwerk.ch

Ihr Regionaler Storen Fachbetrieb

«Mit unserer Erfahrung und unserem Können, bieten wir Ihnen umfangreiche Dienstleistungen rund um Ihre Storen.»

Brocki Volltreffer

Fabrikstrasse 8
8370 Sirnach
Telefon 071 556 85 00
WhatsApp 076 460 83 70
brocki-volltreffer.ch

Abholdienst & Räumungen

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 13.30–18.00 Uhr
Fr. 10.00–12.00 Uhr
Sa. 10.00–16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

KUSTER

**KOSTENLOSE
ENTSORGUNG?**

Zum Beispiel: Elektro-Altgeräte, Getränkekartons, Nespressokapseln, Autobatterien, Aluminium Dosen, Trockenbatterien und Korkzapfen.

Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil
071 911 60 00 • www.kuster-recycling.ch



Spezial
Kinderbrillenglas
«Stoppt den
Korrekturanstieg»

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik Sichtwerk

Lernanregung – nicht unbegrenzter Medienkonsum

Die Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach empfiehlt Ihnen gerne «CompAct» von Kinderschutz Schweiz.

Digitale Medien gehören heute selbstverständlich zu unserem Alltag. Dennoch sollten sie nicht uneingeschränkt genutzt werden, insbesondere nicht von kleineren Kindern im Vorschul- und Grundschulalter. Denn Kinder lernen vor allem durch direkte Kommunikation und eigene Sinneserfahrungen. Ein übermässiger Bildschirmkonsum steht diesen Lernerfahrungen entgegen und wirkt sich daher negativ auf die soziale und geistige Entwicklung von Kindern aus.

Unwiderstehliche Faszination

Eltern sind wichtige Vorbilder, auch wenn es um die Mediennutzung geht. Verbringen die Erziehenden selber viel Zeit vor dem Bildschirm, werden ihre Kinder es ihnen nachtun. Auch wenn die Eltern digitale Medien nur eingeschränkt konsumieren, üben die Geräte eine unwiderstehliche Faszination auf viele Kinder aus. Und wer hat nicht schon einmal diese magische Anziehungskraft eines Bildschirms genutzt, um einen dringenden Anruf oder eine dringende Besorgung in Ruhe zu erledigen?

Negative Auswirkungen

Ein unbeaufsichtigter und unbegrenzter Konsum elektronischer Medien ist jedoch für Kinder aus verschiedenen Gründen nicht empfehlenswert. Wenn Kinder zu viel Zeit vor dem



Bildschirm, Smartphone oder Tablet verbringen, wirkt sich das negativ auf ihre geistige, sprachliche und körperliche Entwicklung aus. Kinder müssen die Welt mit all ihren Sinnen erfahren, um nachhaltig zu lernen. Dazu gehören etwa Spiele mit den Eltern oder anderen Kindern, gemeinsames Geschichtenlesen, basteln und malen oder das Herumtoben in der Natur.

Maximal 30 bis 45 Minuten

Gegen einen begrenzten Konsum von kindergerechten Filmen, spielerischen Apps oder das Ansehen von digitalen Büchern und Bildern ist bei Kindern ab drei Jahren nichts einzuwenden. Primarschulkinder können auch erste Erfahrungen mit dem



Computer sammeln. Eltern sollten ihre Kinder jedoch bei ihren medialen Erfahrungen begleiten, denn sie benötigen Unterstützung bei der kritischen Verarbeitung des Gesehenen und Erlebten. Gemäss Empfehlungen von Fachpersonen soll Kindern zwischen drei und sechs Jahren täglich nicht mehr als 30 Minuten und bei Sechsbis Neunjährigen täglich maximal 45 Minuten Medienzeit zur Verfügung gestellt werden, um ihre gesunde Entwicklung nicht zu gefährden. Die gesamte Broschüre für Eltern sind in 13 Sprachen auf www.kinderschutz.ch zu finden.

Kommission für
Kinder- und Jugendpolitik

Aktueller Sicherheitstipp: Schutzausrüstung

Gut ausgerüstet auf Velo, E-Bike und Motorrad mit Helm, Handschuh und Co. Die richtige Schutzausrüstung auf zwei Rädern ist überlebenswichtig. Denn die Fahrerinnen und Fahrer sind bei einem Unfall besonders exponiert.

Kein Blech, keine Knautschzone: Auf dem Velo, E-Bike, Mountainbike oder Motorrad kann schon der kleinste Ausrutscher schmerzhaft oder gar tödliche Folgen haben. Schützen Sie sich mit der richtigen Ausrüstung von Kopf bis Fuss.



Keine Fahrt auf dem Zweirad ohne Helm – Ihrer Sicherheit zuliebe. Bild: bfu

Die wichtigsten Tipps:

- Velo- oder Motorradhelm tragen.
- Auf dem Mountainbike gehören zusätzlich Schutzbrille, Langfingerhandschuhe und Protektoren dazu.
- Auf dem Motorrad bieten Handschuhe, Spezialstiefel und Motorradbekleidung noch mehr Schutz.
- Für mehr Sichtbarkeit eine Leuchtweste tragen.

Ganz zentral

Der Helm. Er gehört bei jeder Fahrt auf den Kopf. Ein Velohelm beispielsweise halbiert das Risiko einer Kopfverletzung bei einem Unfall. Wer mit dem Mountainbike auf Touren und Trails geht, braucht noch etwas mehr Ausrüstung. Eine Sportbrille schützt vor herumfliegenden Fremdkörpern. Langfingerhandschuhe schützen die ganze Hand bei einem Sturz. Und auf anspruchsvollen Abfahrten sind Knie- und Ellbogenschoner sowie Rückenpanzer sinnvoll.

Sichtbarkeit sorgt für Sicherheit

Zusätzlicher Schutz ist auch auf dem

Motorrad gefragt. Spezielle Handschuhe und Bekleidung aus abriebfestem Material mit integrierten Protektoren bieten optimalen Schutz. Stabile Motorradstiefel komplettieren das Outfit. Wer sich immer gut sichtbar macht, sorgt für noch mehr Sicherheit: helle Kleidung und Leuchtweste tragen und Licht an – auch am Tag. Das schützt zwar nicht bei einem Sturz, reduziert aber das Risiko, dass es zu einer Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmenden kommt.

Noch mehr Sicherheit gefällig?

Auf bfu.ch/velohelm erfahren Sie, was einen sicheren Velohelm ausmacht. Wer alles über sicheres Mountainbiken erfahren möchte, wird auf bfu.ch/mountainbike fündig. Und für alle, die im Detail wissen wollen, welche Motorrad-ausrüstung sicher ist, gibts auf bfu.ch/motorradausruestung alle Infos.

bfu

Aufräumen im Garten einmal anders

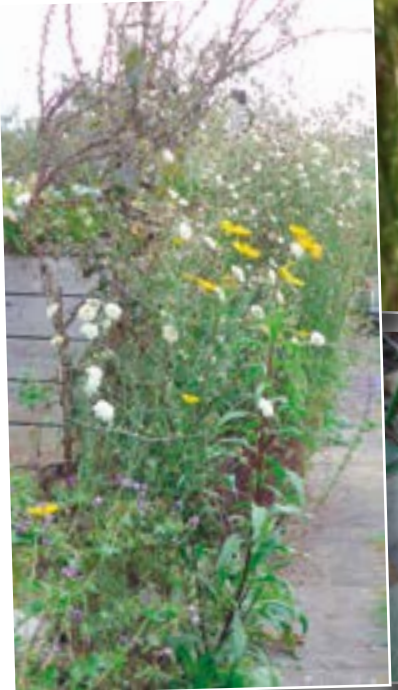
Die Tage werden kürzer, es ist Zeit, den Garten winterfest zu machen. Doch nicht alles Verblühte und Verdorrte muss weg. Wer seinen Garten naturnah gestaltet und pflegt, spart jede Menge Arbeit und fördert die Biodiversität um ein Vielfaches.

Bäume und Sträucher werfen jeden Herbst aufs Neue ihre Blätter ab, viele Stauden sind verblüht. Vor der letzten Grünabfuhr wird deshalb in vielen Gärten geschnitten, zusammengefasst, eingesammelt und in Grüntonnen gestopft. Dabei ist es viel sinnvoller und entspannter, sich diese Arbeit zu ersparen. Die Natur kennt keinen Abfall und weniger ist auch hier mehr. So hilft weniger aufräumen im Herbst und erst im Frühling schneiden Igel, Vögel, Schmetterlingen und Co. gut über den Winter zu kommen.

Laub liefert wertvolle Nährstoffe

Laub ist nicht nur ein natürlicher Winterschutz für Flora und Fauna, es verrottet auch sehr schnell und wird zu perfektem Dünger. Unter Sträuchern oder in einer Hecke sollten wir es daher am besten liegen lassen, denn bis zum nächsten Frühling ist es praktisch verschwunden. Fleissige Regenwürmer haben es zu wertvollem Humus verarbeitet.

Die dicke Blatterschicht von einem Baum kann man in einer Gartenecke, unter einem Strauch oder in einer Hecke zu einem Haufen aufschichten. Das hat gleich mehrere Vorteile. Für Igel und viele andere Tiere ist ein Laubhaufen ein optimaler Ort, die kalten Wintermonate zu verbringen, denn das Laub isoliert und bietet einen idealen Unterschlupf für den Winterschlaf. Zudem suchen Vögel im Laub



Bilder: Regula Wendel

gezielt nach überwinternden Insekten – wertvolle Nahrung in der kalten Jahreszeit. Nach dem Winter wird das Laub von tausenden Lebewesen abgebaut und in wertvollen Humus umgewandelt. So bleiben die Nährstoffe im Garten. Vor allem Beerensträucher schätzen diesen Humus sehr.

Samenstände und Blühendes stehen lassen

Sonnenblumen, Karden und andere abgeblühte Stauden sollte man stehen

lassen und erst im Frühling zurückschneiden, da die Samen wertvolles Gratis-Vogelfutter sind. In den Hohlräumen der dünnen Stängel überwintern zudem die Nachkommen von zunehmend bedrohten Wildbienen. Da und dort hängen Schmetterlingspuppen gut getarnt in den trockenen Stauden und warten auf den nächsten Frühling. Abgetragene Himbeerruten, Brombeer- und Rosenranken, Stängel von Nachtkerzen, etc. können in Stücke geschnitten und senkrecht an Pfosten,

Kompostgitter oder Zäune gebunden werden. Auf Balkon und Terrasse kann man sie auch in Töpfe und Tröge stecken. So dienen sie als wertvolle Nisthilfen für diejenigen Wildbienen, die ihre Nester nur in markhaltige Stängel bauen.

Das Rasenmähen kann man sich ebenfalls ersparen, denn dort blühen vielleicht noch späte Gänseblümchen, Margeriten, Skabiosen, ein Habichtskraut oder Klee. Diese Einheimischen blühen nicht mehr üppig, aber sie tragen bis spät in warme Novembertage

hinein immer noch einzelne Blüten, auch die mehrheitlich dünnen Stauden. Das sind überlebenswichtige Tankstellen für Schmetterlinge, die wie Zugvögel über die Alpen in den Süden ziehen. Zu ihnen gehören etwa Admiral, Distelfalter oder Taubenschwänzchen. Geniessen Sie entspannt die sonnigen Herbsttage, statt bis in die hinterste Ecke aufzuräumen. Freuen Sie sich stattdessen an den Besuchen von Wandervögeln und Wintergästen in Ihrem Garten.

NVV Sirnach/ Bau & Liegenschaften

Tipps

- Laub liegen lassen, für Igel und Co zu einem Haufen schichten oder ohne Plastik in ein Kompostgitter füllen. Es wird zu wertvollem Humus abgebaut.
- Laub als Frostschutz für Gehölze, empfindliche Garten- oder Kübelpflanzen nutzen.
- Dürre Stängel und Samenstände erst im Frühling schneiden.
- Markhaltige Stängel senkrecht anbinden.
- Blühendes stehen lassen.
- Keinen Laubsauger verwenden, da auch unzählige Lebewesen aufgesaugt werden.

Schulinformationen

Schülerinnen und Schüler sichtbar machen

Im Bestreben, die Eltern in ihrer Erziehungsarbeit zu unterstützen und die Schülerinnen und Schüler so gut wie möglich auf dem Schulweg zu schützen, finden in der Schule Sirnach über diesen Winter drei Aktionen statt.

Wettbewerb «Leuchtweste tragen»

Zum dritten Mal findet dieses Jahr dieser Wettbewerb statt. In den dunkelsten Monaten von November bis Februar werden die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klassen der Primarschulen Sirnach, Busswil und Egg motiviert, ihre Leuchtwesten zu tragen. Innerhalb dieser Zeit kontrolliert die Schule das Tragen an verschiedenen Stichtagen. Erfüllt man die Bedingungen bis Ende Februar, gewinnt man einen Kino-Gutschein. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die Motivation hoch ist. Die Primarschule Sirnach hatte im letzten Jahr eine Quote von 73 Prozent, die Primarschule Egg im Jahr davor sogar



Sich sichtbar machen, um sich zu schützen.

Bild: Urs Rüdisüli

eine Quote von 77 Prozent. Über alle drei Primarschulen hinweg sind es jedes Jahr deutlich über 60 Prozent der Schülerinnen und Schüler, die die Weste während diesen vier Monaten tragen. Das ist sehr erfreulich.

Sehen und gesehen werden

In die gleiche Richtung geht die Aktion, die vom EW Sirnach grosszügig unterstützt wird. Das EW Sirnach stellt den Erst- bis Sechstklässlern der Primarschulen Sirnach, Busswil und Egg wieder LED-Lichter zur Verfügung. Diese werden nach den Herbstferien verteilt und können an Fahrrädern, Rucksäcken, Taschen und Jacken angebracht werden. Auch hier

gilt: Sich sichtbar machen, um sich zu schützen.

Kinder zum Leuchten bringen

Ebenfalls nach den Herbstferien erhalten die Schülerinnen und Schüler der Kindergärten bis zu 3. Klasse von Sirnach, Busswil und Egg, ein lichtreflektierendes Stirnband, was ebenfalls zur Sicherheit auf der Strasse beiträgt. Diese Stirnbänder werden von Frauen in Alters- und Pflegeheimen gestrickt. Die Schweizerische Terz-Stiftung mit Sitz in Berlingen (www.terzstiftung.ch) stellt uns diese zur Verfügung. Mehr Informationen findet man auch unter www.kinder-leuchten.ch.

Urs Rüdisüli, Schulleitung ■

Mosaikunterricht an der Schule Busswil

Im regelmässig durchgeführten Mosaikunterricht an der Schule Busswil wird die nachhaltige Bildung der Schülerinnen und Schüler in verschiedensten Bereichen gefördert.

Zu einer nachhaltigen Bildung gehört nicht nur lesen und schreiben zu können. Eine eigene Meinung haben und diese einbringen können, sich durchsetzen können, sich entscheiden können, sich informieren können. All das sind nach LP21 Voraussetzungen ebenso wichtige Kompetenz, damit sich Schülerinnen und Schüler an einer nachhaltigen Entwicklung beteiligen können. Im Mosaikunterricht, den wir regelmässig durchführen, setzen wir diese Kriterien gezielt um. Problemlösungsprozesse stehen im Vordergrund.

Rücksicht nehmen, gemeinsam entscheiden

Kinder ab Kindergarten bis zur 6. Klasse bilden eine Lerngruppe. Die Kinder einer Lerngruppe lernen voneinander, müssen Rücksicht nehmen und müssen gemeinsam Entscheidungen

treffen. Unserem Lehrerteam ermöglicht der Mosaikunterricht unter anderem fächerübergreifende Lerninhalte zu vermitteln und überfachliche Kompetenzen zu fördern.

Toll und abwechslungsreich

Am Freitag, 1. Oktober konnten wir bei sonnig warmem Wetter das erste Mosaik zum Thema «Spiele» durchführen. Die Lehrpersonen stellten diverse Workshops her und die Lerngruppen konnten diese nach und nach besuchen. Selbständigkeit und Kooperation waren bei allen Beteiligten gefordert. Um 15 Uhr konnte dann bei der alten Schulglocke eine Schar von zufriedenen Kindern ins Wochenende verabschiedet werden. Es war für alle Beteiligten ein toller abwechslungsreicher Nachmittag ganz im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.

Maya Herzig ■



Bilder: Maya Herzig

Erlebnisreicher Wandertag bei perfektem Sonnenschein

Traditionell fand Ende September der jährliche Wandertag der Primarschule Sirnach statt. Bei herrlichem Wetter führte die Route auf den Hummelberg bei Busswil.

Mit gepackten Rucksäcken und in bequemer Ausrüstung machten sich die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Sirnach gemeinsam mit ihren Lehrpersonen bei idealen Wanderbedingungen auf den Weg in Richtung Hummelberg. Unterschiedliche Wege führten die Jahrgangsklassen an ihre jeweiligen Mittagstrastplätze.

Grillstelle einrichten

Nach Erreichen des Tagesziels wurde eifrig begonnen, die Grillstelle mit dem mitgebrachten Holz einzurichten. Auch bei der Bearbeitung eines passenden Steckens für das Bräteln der Wurst über dem Feuer war Geschick gefragt. Nach dem stärken Mittagessen wurde die freie Zeit für eine kreative Erkundungstour im Wald genutzt, welche Spiel und Spass bot.

Erlebnisse als grosses Thema

Bald war es wieder an der Zeit, den Heimweg anzutreten. Auf dem Rückweg nach Sirnach waren die Erlebnisse im Wald bei den Schülerinnen und Schülern das grosse Thema.

Müde, aber zufrieden trafen alle kurz nach 15 Uhr beim Pausenplatz ihres Schulhauses ein. Und so ging ein erlebnisreicher Tag zu Ende, der die Vorfreude auf den nächstjährigen Wandertag bereits steigen lässt.

Marvin Mielsch, Zivildienstleistender ■

Bilder: Urs Rüdösli



«Warte, luege, lose, laufe»

Verkehrsprävention in den Sirnacher Kindergärten: Bereits eine Woche vor dem Besuch des Polizisten, vertieften die Kindergartenkinder das Thema «Strassenverkehr».

Die Kindergärtlerinnen und Kindergärtler lernten «Simi Sicherli» kennen und studierten zudem fleissig ein Lied ein. Natürlich durfte auch der allseits bekannte Spruch «Warte, luege, lose (und wenn nüt chunnt) laufe» nicht fehlen.

Theorie und Praxis

Mit vielen Trockenübungen auf dem eigens angelegten Kindergarten Fussgängerstreifen bereitete man sich auf den grossen Tag vor. Dann, am 4. Oktober war es endlich soweit! Ein Polizist besuchte die Kinder im Kin-

dergarten. Im Theorie teil erhielten sie viele wichtige Informationen zum Verhalten im Strassenverkehr. Mit einem Strassenteppich, Spielfiguren und Spielzeugfahrzeugen wurden verschiedene Situationen nachgestellt und besprochen. Im praktischen Teil ging es nach draussen auf die Strasse. Dort konnten die Kinder zeigen, was sie bereits alles gelernt haben.

Für alle ein Geschenk

Zur grossen Freude durften schliesslich alle Kinder ein tolles Geschenk in

Empfang nehmen. Mit einer orangen Leuchtweste sind jetzt auch die jüngeren Kindergartenkinder optimal ausgerüstet und sichtbar im Strassenverkehr. Nun gilt es, das Gelernte im täglichen Alltag anzuwenden und zu festigen. Herzlichen Dank an die Instruktoren der Verkehrspolizei Thurgau, die jährlich in den Kindergärten unterwegs sind.

Alexandra Bengeser, Kindergarten Lindenstrasse ■



Theorieunterricht im Kindergarten.

Bilder: Alexandra Bengeser



Übung macht den Meister.



Die Kinder warten auf ihren Einsatz.

SCHULTERMINE

November 2021

02.11.	Räbäliechtli-Umzug, Kindergärten Sirnach
04.11.	Tag der Pausenmilch
11.11.	Nationaler Zukunftstag
12.11.	Räbäliechtli-Umzug, Schule Busswil
17.11.	UP2dates – als Eltern digitale Medien kompetent nutzen
26.11.	Weihnachtsmarkt, Schule Sirnach, Turnhalle Grönuu
29.11.	Weihnachtssingen, Schulhaus Egg

Dezember 2021

01.12.	Adventswanderung/Sportturnier 3. bis 6. Klassen, Schulhaus Busswil
02.12.	Adventssingen Kindergarten 6. Klasse, Schulhaus Busswil
06.12.	Samichlaus im Bachtöbeli, Oberes Schulhaus
06.12.	Samichlaus, Kindergarten bis 2. Klasse, Schulhaus Busswil
06.12.	Samichlaus, Kindergarten bis 6. Klasse, Schulhaus Egg

Feuerwehr ist mehr als nur Feuer löschen

Sehr geehrte 20- bis 45-jährige Feuerwehrpflichtige

Es gibt viele Möglichkeiten Feuerwehrdienst zu leisten. Wir suchen Verstärkung in allen Belangen. Nicht alle Aufgaben sind an der Front.

Führungsunterstützung

Unterstützen Sie den Einsatzleiter im Bereich Funk, Protokollführung, Krokieren Schadenlage und Führen von diversen Listen.

Verkehrsdienst

Eigene Sicherheit geht vor. Der Verkehrsdienst hilft den Schadenplatz verkehrsfrei zu halten. Hilft bei Veranstaltungen, regelt Verkehr und macht Parkplatzanweisung.

Sanitätsdienst

Unterstützen Sie die Samariter im Be-



reich Betreuung von Angehörigen und verletzten Personen. Dies in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst.

Einladung zur Schlussübung

Freitag, 5. November, 18.45 Uhr

Besuchen Sie uns an der Schlussübung im Feuerwehr Depot an der Kettstrasse 28 in Sirnach. Erleben Sie live was für interessante Aufgaben es bei uns zu entdecken gibt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung an feuerwehr@sirnach.ch oder telefonisch unter 079 555 17 71 beim Kommandanten Jürg Haldemann. Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen. Passt der Termin nicht? Einfach melden, wir finden eine andere Möglichkeit, Ihnen die Feuerwehr vorzustellen.

Feuerwehr

Konzert in der Kirche

Musikgesellschaft Sirnach
Direktion: Bruno Uhr

Kinderjodelchörli Tannzapfenland
Direktion: Irma Schatt

Sonntag, 14. November 2021

17 Uhr, Kath. Kirche Sirnach

Eintritt frei, Kollekte



Einlass mit gültigem
Covid-Zertifikat



Sonnenenergie für alle!

Investieren Sie in eine nachhaltige Zukunft und erwerben Sie eigenen Solarstrom im Beteiligungsmodell.

Werden Sie
MiteigentümerIn!
thurgie.ch/solar



Thurgie AG Ihr Kompetenzzentrum für Energie in der Region
Aadorf · Eschlikon · Münchwilen · Sirnach · Wängi
www.thurgie.ch

Knigge für den respektvollen Waldbesuch

Der Wald ist Erholungs- und Erlebnisraum für uns Menschen, aber auch Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Der Zutritt zum Wald ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast. Die Mitgliedorganisationen der Arbeitsgemeinschaft für den Wald haben zehn einfache Verhaltens-Tipps erarbeitet, damit es dem Wald und uns allen im Wald gut geht. Gerne stellen wir Ihnen in den nächsten Ausgaben des Sirnachaktuell diese Tipps vor.



Wir bleiben auf den Wegen. Der Wald ist Lebensraum von Pflanzen und Tieren. Um diese nicht zu stören, nutzen wir die bestehenden Wege.

Bau & Liegenschaften

Mini-Chile Sirnach

**Samstag, 30. Oktober 2021,
09.15 Uhr**

Chilestube der Evang.-ref. Kirche

**«Sammeln, sammeln, sammeln....»
Was sammelst Du? Sammeln wir auch? Wer
sammelt denn da? Lass Dich überraschen!**

Alle Kinder im Alter zwischen fünf und elf Jahre sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Dich.

Das Mini-Chile Team



Dorftreff **BUSSWIL**
Rägeboge

RÄBE LIECHTLI

Umzug

12. NOVEMBER 2021 IN BUSSWIL

Besammlung ist um 18:30 Uhr beim Schulhaus Busswil.
Von dort aus starten wir unseren Umzug durchs Dorf.
Nach dem Umzug offeriert der Dorftreff jedem Teilnehmer ein Wienerli mit Brot, Punsch und Glühwein.

Infos zum Anlass und die Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf einen schönen Umzug.

www.dorftreff-raegeboge.ch

Evang.-ref. Kirchgemeinde Sirnach

Auf den 1. Juni 2022 suchen wir einen

Buchhalter (w/m)

Sind Sie eine Person, die sich im Finanz- und Rechnungswesen auskennt, eine kaufmännische Ausbildung hat und sich gerne für die Evang.-reformierte Kirchgemeinde Sirnach einsetzt?

Die Aufgaben als «Kirchenpfleger/-in» beinhalten das Führen der Buchhaltung (Finanz-, Kreditoren- und Lohnbuchhaltung) sowie das Erstellen des Budgets und des Jahresabschlusses nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 für öffentliche Körperschaften.

Das Arbeitspensum beträgt 25-30% und kann von zu Hause aus erledigt werden. Einmal im Monat nehmen Sie an der Sitzung der Kirchenvorsteherschaft teil.

Für diese Arbeitsstelle müssen Sie nicht streng religiös sein, jedoch wird ein allgemeines Interesse an den aktuellen Zeitfragen des kirchlichen Lebens erwartet. Wenn Sie in Sirnach wohnhaft sind, der Evangelischen Landeskirche angehören sowie ein Interesse an dieser abwechslungsreichen Aufgabe haben, so wenden Sie sich gerne an:

Elisabeth Wehrle, Kirchenpflegerin (elisabeth.wehrle@bluewin.ch) Tel. 076/330.15.08
Martin Buser, Kirchenpräsident (evang-ref-sirnach@busermartin.ch) Tel. 071/960.13.77
www.evangel-ref-sirnach.ch



Geburtstagsfeier mit der Musikgesellschaft

Nach einer wegen Corona eingelegten Pause im vergangenen Jahr führte die Musikgesellschaft Sirnach am letzten Sonntag im September wiederum das traditionelle Geburtstagsfest für die Jubilarinnen und Jubilare durch. Die offiziellen Glückwünsche der Politischen Gemeinde überbrachte wie gewohnt Gemeindepräsident Kurt Baumann.

Nachdem im vergangenen Jahr wegen der Corona-Pandemie die Feier nicht stattfinden konnte, waren diesmal alle Sirnacherinnen und Sirnacher eingeladen, die im Jahr 2020 und 2021 ihren 80., 85., 90., 95. oder einen noch höheren Geburtstag feiern oder bereits feiern durften. Obwohl der Anlass unter der Covid-Zertifikatspflicht durchgeführt werden musste, erschienen zahlreiche Jubilarinnen und Jubilare.

Endlich wieder einmal ein Konzert

Gross war bei allen die Vorfreude, endlich wieder einmal ein Konzert der MG Sirnach besuchen zu können. Die Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Bruno Uhr eröffneten den Konzernachmittag mit dem bekannten «Bundesrat Gnägi Marsch». Nach der Begrüssung durch Präsident Basil Brunner servierten sie den jubelnden Gästen Kaffee und Kuchen. Durch den Anlass führte anschliessend in sympathischer Art und Weise Brigitte Helg. Die altbekannten Melodien, wie «Erinnerungen», «Proud Mary» oder «Hinterm Horizont», kamen sehr gut an. Gemeindepräsident Kurt Baumann überbrachte den «Geburtstagskindern»



Die Geburtstagsparty der Sirnacher Jubilarinnen und Jubilare im Dreitannen Saal.

Bild: zVg

die Glückwünsche der Politischen Gemeinde Sirnach und erheiterte sie mit Zitaten und Anekdoten zum Thema «Alter». Die Feier wurde passend durch den Geburtstagsmarsch abgerundet.

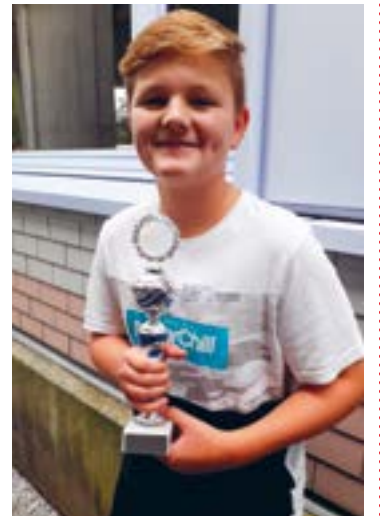
Auftritt in der Kirche am 14. November

Die Musikgesellschaft befindet sich momentan im Endspurt der Vorbereitungen für das Konzert in der Katholischen Kirche St. Remigius,

welches am 14. November stattfinden wird. Alle Beteiligten freuen sich bereits jetzt auf viele Besucherinnen und Besucher.

MGS ■

Herzliche Gratulation



Die Musikgesellschaft Sirnach gratuliert Sven Kalberer herzlich. Der ambitionierte Jungmusikant nahm am Ostschweizer Solisten und Ensemble Wettbewerb (OSEW) teil, welcher am 11. und 12. September in Sirnach stattfand. Sven Kalberer erspielte sich in der Kategorie «Snare-Drum II» der Jahrgänge 2005 bis 2007 den 1. Rang. Was für eine hervorragende Leistung!



Wussten Sie...

... dass es unser Ziel ist, Ihre Selbständigkeit zu erhalten und zu fördern und wir Sie dabei tatkräftig unterstützen?

25 Jahre buure musig m sirnach

Samstag, 30. Oktober 2021 ab 20 Uhr
Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach



Jubiläumskonzert mit den Gastformationen
Buuremusig Gossau/SG und Blaskapelle Zapfenland
Saalöffnung 19 Uhr, Eintritt frei
Nachessen ab 19.15 Uhr, Älplermagronen



Einlass mit gültigem
Covid-Zertifikat

www.mgsirnach.ch

buure musig m sirnach

Pro Senectute Thurgau sagt Danke

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Die Bevölkerung von Busswil, Sirnach und Wiezikon hat sich mit grosszügigen Spenden an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren das unentgeltliche Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese

in schwierigen Lebenssituationen unkomplizierte Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen und ihre Eigenständigkeit zu erhalten. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Ein ganz grosser Dank geht auch an die fleissigen Sammlerinnen und Sammler sowie den Ortsvertreterinnen und Ortsvertreter, Margrit Eisenring, Marlene Vögeli und Markus Schafflützel.

Pro Senectute Thurgau,
Evelyne Büchi, Regionalvertreterin ■



Katholische
Frauengemeinschaft
Sirnach / Eschlikon /
Münchwilen

Adventsfenster

Gerne führen wir die Tradition der Adventsfenster in Sirnach weiter. Helfen Sie uns mit, das Dorf in der besinnlichen Adventszeit mit selber gestalteten und erleuchteten Fenstern zu verschönern.



Vom 1. Dezember bis anfangs Januar, von 17 Uhr bis circa 22 Uhr, erstrahlen täglich die Fenster. Die Standorte sind auf der Homepage www.fg-sirnach.ch ersichtlich und werden ebenfalls im «Sirnachaktuell» publiziert.

Nähere Infos und Anmeldungen gerne bei Nicole Moser,
Tel. 071 565 61 20 oder E-Mail nicole.moser@thurweb.ch

Ökumenischer ELKI-Sing-Kurs Sirnach



Sechs Donnerstagvormittage:
11., 18. und 25. November /
2., 9. und 16. Dezember
in der Chillestube der
Evangelisch-reformierten
Kirche in Sirnach

Es ist nie zu früh, um mit Kindern zu singen! Eltern, Grosseltern und andere familiäre Begleitpersonen lernen mit ihren ein- bis fünfjährigen Kleinen im ELKI Eltern-Kind-Singen einfache Lieder, Bewegungsspiele und Fingerspiele kennen. Ein gemütlicher Znüni/Kaffee mit Spielmöglichkeit bildet jeweils den Abschluss. Der Kurs kann nur als Ganzes besucht werden.

Kosten:
Fr. 60.00 (inkl. Material und Znüni) pro Familie
für alle sechs Vormittage.

Kursleitung und Auskünfte:
Caroline Kamm, ausgebildete Chorleiterin

Anmeldung: bis Sonntag, 7. November:
Caroline Kamm, Frauenfelderstrasse 5, 8370 Sirnach
Tel. 071 966 74 65 / E-Mail caroline-kamm@bluewin.ch



Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wer	Wo
Oktober 2021			
26.10.	19.30–21.00 Uhr	Buchtipps von Manuela Hofstätter	Bibliothek Sirnach
28.10.	9.30–10.30 Uhr	Dorftreffkafi	Dorftreff Rägeboge
28.10.	19.00–20.30 Uhr	Pesthauch & Blütenduft – musikalische Autorenlesung	Martin Weyer
30.10.	10.00–11.00 Uhr	«Gschichte Chischte» für Kinder von 4–7 Jahren	Bibliothek Sirnach
30.10.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Bäckerei-Konditorei-Café Botti
30.10.	20.00 Uhr	Blasmusikkonzert Jubiläum 25 Jahre Buuremusig	Buuremusig MG Sirnach
November 2021			
02.11.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau
03./10./17.24.11.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt mit Kinderbetreuung	Trägerverein Café «Grüezi»
03.11.	16.30–19.30 Uhr	Blutspenden	Samariterverein Sirnach
04.11.	19.00 Uhr	Präsidien-Konferenz Sirnacher Vereine	Gemeinde Sirnach
06.11.	20.00 Uhr	Jodelkonzert	Jodelclub Sirnach
10.11.	14.00–16.00 Uhr	LiteraturLabor für Kinder von 8–11 Jahren	Bibliothek Sirnach
12.11.	18.30–21.00 Uhr	Schweizerische Erzählnacht	Bibliothek Sirnach
14.11.	17.00–18.15 Uhr	Konzert in der Kirche	Musikgesellschaft Sirnach
16.11.	09.15–10.00 Uhr	Buchstartmorgen	Bibliothek Sirnach
17.11.	14.00–16.00 Uhr	LiteraturLabor für Kinder von 8–11 Jahren	Bibliothek Sirnach
18.11.	18.00–19.30 Uhr	Digitale Sprechstunde	Bibliothek Sirnach
26.11.	9.30–10.30 Uhr	Dorfterffkafi	Dorftreff Rägeboge
27.11.	09.00– 12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Panetarium
28.11.		Eidg. Volksabstimmung	Gemeinde Sirnach
Dezember 2021			
01./8./15.22./29.11.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt mit Kinderbetreuung	Trägerverein Café «Grüezi»
02.12.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau
08.12.	15.00– 16.45 Uhr	Weihnachtszauber	Bibliothek Sirnach
14.12.	15.00– 16.30 Uhr	Lismä und Lose	Bibliothek Sirnach
14.12.	19.00 Uhr	Gemeindeversammlung (Budget)	Gemeinde Sirnach

ZERTIFIKATSPFLICHT

- **Polizei-Notruf** 117
- **Feuerwehr-Notruf** 118
- **Sanitäts-Notruf** 144
- **REGA** 1414
- **Pannenhilfe/TCS** 140
- **Dargebotene Hand** 143
- **Vergiftungen** 145
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche** 147
- **Elternnotruf** 0848 35 45 55

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	9.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Freitag	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	geschlossen	

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach
Tel. 071 969 34 34 • gemeinde@sirnach.ch

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion
Genossenschaft REGI Die Neue
Peter Mesmer
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Mobile, Telefon, E-Mail
079 427 09 76, 071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes **Sirnach** *aktuell*

Redaktionsschluss: 19. November 2021

Erscheinungsdatum: 30. November 2021

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Dez. 2021	Fr. 10. Dezember 2021	Di. 21. Dezember 2021
Januar 2022	Fr. 14. Januar 2022	Di. 25. Januar 2022
Februar 2022	Fr. 11. Februar 2022	Di. 22. Februar 2022
März 2022	Fr. 18. März 2022	Di. 29. März 2022